

GESCHÄFTSBEREICH SOZIALES,
JUGEND & INTEGRATION

JUGENDHILFEPLANUNG

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE
CRONENBERG
BARMEN
RONSDORF

ZUSAMMENFASSUNG CRONENBERG

Stadtbezirk 4 Cronenberg

- In allen Cronenberger Quartieren bestehen unterdurchschnittliche Werte bei sozialen Problemen (somit keine Kombination von überdurchschnittlichen sozialen Problemlagen und fehlender Offener Kinder- und Jugendarbeit), so dass für kein Stadtquartier der höchste Handlungsdruck festzustellen ist.
- Im Quartier Hahnerberg fehlt ein Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Besondere Lage des Stadtbezirks

Cronenberg ist zentrumsorientiert. Viele Geschäfte und Einrichtungen des öffentlichen Lebens befinden sich in Cronenberg-Mitte. Für alltägliche Einkäufe und Erledigungen orientiert man sich in Cronenberg in Richtung Zentrum oder Elberfeld-Mitte. Die Infrastruktur findet man vorwiegend in Cronenberg-Mitte und in Nähe der Hauptverkehrsstraßen (Hauptstraße und Hahnerberger Straße).

Im Quartier leben 1060 Kinder und Jugendliche

40 Cronenberg-Mitte		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten Priorität: Ausbau des Angebotes, Mitversorgung der Quartiere 42 Hahnerberg, oberer Bereich 43 Cronenfeld, 44 Berghausen, 45 Sudberg	B
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 371 Kinder und Jugendliche

41 Küllenhahn		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Keine neue Einrichtung notwendig	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 645 Kinder und Jugendliche

42 Hahnerberg		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten Priorität: Ausbau des Angebotes zentral in 41 Cronenberg-Mitte, z.B. Händler Str.	B
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 847 Kinder und Jugendliche

43 Cronenfeld		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kein Handlungsbedarf	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf Bereich Mastweg: Handlungsbedarf	C A

Im Quartier leben 418 Kinder und Jugendliche

44 Berghausen		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Handlungsbedarf abwägen	B
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 358 Kinder und Jugendliche

45 Sudberg		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Handlungsbedarf abwägen	B
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 95 Kinder und Jugendliche

46 Kohlfurth		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kein Handlungsbedarf	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

ZUSAMMENFASSUNG BARMEN

Stadtbezirk 5 Barmen

- In den Quartieren Hatzfeld, Kothen und Lichtenplatz sind die Sozialindikatoren nahezu durchgängig unterdurchschnittlich.
- In den Quartieren Barmen-Mitte, Friedrich-Engels-Allee, Loh und Rott treten erhöhte Werte bei nahezu allen Sozialindikatoren auf.
- Für das Quartier Sedansberg ist mit überdurchschnittlichen Werten bei sozialen Problemlagen und fehlender Offener Kinder- und Jugendarbeit der höchste Handlungsdruck im Stadtbezirk Barmen festzustellen.

50 Barmen-Mitte

Barmen-Mitte besitzt durch seine Fußgängerzone, das Rathaus und die Bedeutung als Knotenpunkt des ÖPNV Zentrumsfunktion für den ganzen Stadtbezirk.

Im Quartier finden sich bei allen Sozialindikatoren erhöhte Werte, die teilweise deutlich über dem Wuppertaler Durchschnitt liegen.

Das Angebot des Haus der Jugend Barmen ist nicht sozialraumorientiert, sondern ein zentrales Angebot für das gesamte Stadtgebiet, mit einem besonderen Angebotsprogramm.

Im Quartier leben 838 Kinder und Jugendliche

50 Barmen-Mitte		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten	B
Sozialindikator	Handlungsbedarf	A

51 Friedrich-Engels-Allee

In Friedrich-Engels-Allee sind eine Reihe von Institutionen und Einrichtungen beheimatet.

Der Durchgangsverkehr zwischen Elberfeld und Barmen bzw. umgekehrt bedeutet für das Quartier eine spürbare Verkehrsbelastung.

Bei den Sozialindikatoren weist das Quartier in allen Bereichen Werte über dem Wuppertaler Durchschnitt auf.

Im Quartier leben 1381 Kinder und Jugendliche

51 Friedrich-Engels-Allee		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Neue Einrichtung ist zu planen, bzw. Angebot ist zu sichern und auszubauen (westl. Teil) Mitversorgung der angrenzenden Quartiere 58 Hesselberg und 52 Loh Angebot und Bedarf sind zu beobachten (östl. Teil)	westlicher Teil A östlicher Teil B
Sozialindikator	Handlungsbedarf	A

Im Quartier leben 837 Kinder und Jugendliche

52 Loh		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten Priorität: Gemeinsames Angebot mit 51 Friedrich-Engels-Allee	B*
Sozialindikator	Handlungsbedarf	A

*= Spielplatzhaus Hardt im angrenzenden Quartier Ostersbaum

Im Quartier leben 572 Kinder und Jugendliche

53 Clausen		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 1768 Kinder und Jugendliche

54 Rott		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten	C
Sozialindikator	Handlungsbedarf	A

Victoria Rott macht seit November 02 ein Offenes Angebot. Umfang und Bedarfsabdeckung sind zu beobachten.

55 Sedansberg

Bei den Sozialindikatoren liegt das Quartier in allen Bereichen über dem Wuppertaler Durchschnitt. Eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit fehlt, so dass höchster Handlungsdruck festzustellen ist.

Im Quartier leben 2062 Kinder und Jugendliche

55 Sedansberg		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Neue Einrichtung ist zu planen Nördliches Gebiet ist als Standort zu bevorzugen	A
Sozialindikator	Handlungsbedarf	A

Im Quartier leben 638 Kinder und Jugendliche

56 Hatzfeld		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Neue Einrichtung ist zu planen	A
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 1349 Kinder und Jugendliche

57 Kothen		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Keine neue Einrichtung notwendig	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

58 Hesselberg

Das relativ kleine Quartier besteht zu weiten Teilen aus unbebauten Gebieten (Grünflächen), daher konzentriert sich die Wohnbebauung auf relativ wenige Bereiche.

Bei den Sozialindikatoren bestehen bei zwei Kategorien überdurchschnittliche Werte, doch weichen diese nicht erheblich vom Wuppertaler Durchschnitt ab.

Im Quartier leben 354 Kinder und Jugendliche

58 Hesselberg		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten Priorität: gemeinsames Angebot mit 51 Friedrich-Engels-Allee und 52 Loh	B
Sozialindikator	Handlungsbedarf abwägen	B

Im Quartier leben 615 Kinder und Jugendliche

59 Lichtenplatz		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten	B
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

ZUSAMMENFASSUNG RONSDORF

Stadtbezirk 9 Ronsdorf

Für das Quartier Rehsiepen ist mit überdurchschnittlichen Werten bei sozialen Problemlagen und fehlender Offenen Kinder- und Jugendarbeit der höchste Handlungsdruck im Stadtbezirk Ronsdorf festzustellen.

Besondere Lage des Stadtbezirks

In Ronsdorf gibt es eine starke Orientierung zum Zentrum des Stadtbezirkes. Um das Dreieck zwischen den Straßen Stadtbahnhof, Lüttringhauser Straße und Remscheider Straße finden sich viele Geschäfte und Einrichtungen des öffentlichen Lebens. Auch Mädchen und Jungen sind auf die Angebote im Zentrum ausgerichtet.

Quartier 90 Ronsdorf-Mitte

Im Quartier leben 1394 Kinder und Jugendliche

90 Ronsdorf-Mitte/Nord		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Keine neue Einrichtung notwendig	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Im Quartier leben 516 Kinder und Jugendliche

91 Blombach-Lohsiepen		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Keine neue Einrichtung notwendig	C
Sozialindikator	Handlungsbedarf abwägen	B

Starke Zentrumsorientierung innerhalb des Stadtbezirkes Ronsdorf

Im Quartier leben 572 Kinder und Jugendliche

92 Rehsiepen		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Neue Einrichtung ist zu planen	A
Sozialindikator	Handlungsbedarf	A

Im Quartier leben 665 Kinder und Jugendliche

93 Schenkstr.		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Angebot und Bedarf sind zu beobachten	B
Sozialindikator	Handlungsbedarf abwägen	B

Starke Zentrumsorientierung innerhalb des Stadtbezirkes Ronsdorf

Im Quartier leben 839 Kinder und Jugendliche

94 Blutfink e		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Keine neue Einrichtung notwendig	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Starke Zentrumsorientierung innerhalb des Stadtbezirkes Ronsdorf

Im Quartier leben 136 Kinder und Jugendliche

95 Erbschlö-Linde		
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Keine neue Einrichtung notwendig	C
Sozialindikator	Kein Handlungsbedarf	C

Die Sozialraumanalyse wurde von Lennart Krause durchgeführt.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Wuppertal
Geschäftsbereich Soziales, Jugend & Gesundheit
Ressort Jugendamt und Soziale Dienste
Jugendhilfeplanung (201 JHP)
42269 Wuppertal
0202 / 563-2693
christine.schmidt@stadt.wuppertal.de
Februar 2003